

EVALUIERUNG VON RISIKEN

Aktionsplan Synthetische Nanomaterialien des Bundes

Mit der zunehmenden Bedeutung von Nanomaterialien für Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft ist neben den möglichen nachhaltigen Anwendungen auch der Umgang mit Risiken immer wichtiger geworden. Mögliche Gefahren müssen umfassend und frühzeitig untersucht werden, um allenfalls Massnahmen zum Schutz von Umwelt und Gesundheit zu treffen. Im Rahmen des «Aktionsplan Synthetische Nanomaterialien» des Bundes (2008-2015) haben verschiedene Bundesämter (BAFU, BAG, Seco) Hilfsmittel erarbeitet, die Gewerbe und Industrie dabei unterstützen, verantwortungsbewusst mit synthetischen Nanomaterialien umzugehen. Dabei werden auch nanospezifische Regulierungsgrundlagen entwickelt.

Vorsorgeraster für synthetische Nanomaterialien

Eines dieser Hilfsmittel ist das Vorsorgeraster. Es hilft einer Unternehmung abzuschätzen, welche Risiken mit Entwicklung, Produktion, Gebrauch und Entsorgung von Nanomaterialien verbunden sein können. Dazu müssen möglichst viele Informationen über das verwendete Nanomaterial in das Vorsorgeraster eingetragen werden. Das Raster berechnet dann den Vorsorgebedarf, d.h. die notwendigen nanospezifischen Massnahmen, die ein Unternehmen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt umsetzen muss.

Sicherheitsdatenblatt

Das Seco hat einen Leitfaden zur Erstellung von nanospezifischen Sicherheitsdatenblättern entwickelt. Spezifische Sicherheitsdatenblätter helfen Personen, welche mit Nanomaterialien arbeiten, die für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz erforderlichen Massnahmen zu treffen. Die Sicherheitsdatenblätter müssen über die spezifischen Gefahren informieren und Angaben über die sichere Lagerung, Handhabung und Entsorgung enthalten.

